





## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr steigt**

am Donnerstag, den 02.02.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**Frequency: **many**Avalanche size: **medium**

Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**Frequency: **some**Avalanche size: **medium**

Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht. Triebschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr.

Mit starkem Nordwestwind entstehen an allen Expositionen störanfällige Triebschneeanneansammlungen. Diese können oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders ungünstig sind kammnahe Hänge. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch im Bereich der Waldgrenze. Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Am Mittwoch bläst der Wind verbreitet stark. Die frischen und älteren Triebschneeanneansammlungen werden an allen Expositionen auf weiche Schichten abgelagert. Die Triebschneeanneansammlungen liegen teilweise auf Oberflächenreif, vor allem am Alpenhauptkamm und nördlich davon. Die Schneedecke ist stellenweise störanfällig.

In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

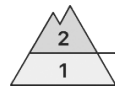
Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus.

## Tendenz

Am Donnerstag fällt viel Schnee, besonders im Nordwesten und in den Hohen Tauern. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Die Schneedecke wird verbreitet instabil.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 02.02.2023



Triebsschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

### Triebsschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr.

Mit starkem Nordwind entstehen Triebsschneeanstimmungen. Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanstimmungen müssen vorsichtig beurteilt werden. Sie können oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders ungünstig sind kamennahe Hänge. Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

Lawinen sind meist mittelgroß.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

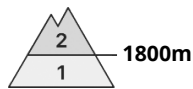
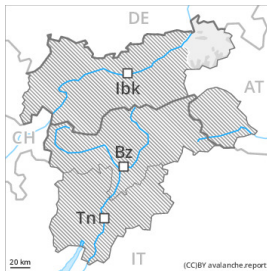
Der Wind verfrachtet den lockeren Altschnee. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

### Tendenz

Vorsicht vor frischem Triebsschnee.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 02.02.2023



Triebschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

### Triebschnee ist die Hauptgefahr.

An allen Expositionen entstehen störanfällige Triebschneeansammlungen. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen können oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders ungünstig sind kamennahe Hänge. Gefahrenstellen liegen auch im Bereich der Waldgrenze. Diese nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Der starke Wind verfrachtet den Schnee. Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen werden an allen Expositionen auf weiche Schichten abgelagert. Sie liegen teilweise auf Oberflächenreif.

### Tendenz

Am Donnerstag fällt verbreitet viel Schnee. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Die Schneedecke wird verbreitet instabil.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**

am Donnerstag, den 02.02.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Frischer und älterer Triebschnee sind die Hauptgefahr. Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen.

Mit teils starkem Nordwestwind wachsen die Triebschneeansammlungen am Mittwoch an. An allen Expositionen entstehen störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders ungünstig sind kamma nahe Hänge. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch im Bereich der Waldgrenze. Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Der starke Wind verfrachtet den Schnee. Die verschiedenen Triebschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten. Sie liegen teilweise auf Oberflächenreif, vor allem am Alpenhauptkamm und nördlich davon.

In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

## Tendenz

Am Donnerstag fällt viel Schnee, besonders im Nordwesten. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Die Schneedecke wird verbreitet instabil.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 02.02.2023



Triebschnee



**Waldgrenze**

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

### Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Der Wind bläst zeitweise stark. In Kammlagen sowie in der Höhe entstehen meist kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten im sehr steilen Gelände gemieden werden. Lawinen sind meist klein.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Mit zunehmend starkem Nordwind entstehen seit Montag meist kleine Trieb Schneeansammlungen. Der starke Wind verfrachtet den lockeren Altschnee. Die frischen Trieb Schneeansammlungen verbinden sich vor allem an sehr steilen Schattenhängen nur langsam mit dem Altschnee. In der Altschneedecke sind kaum Schwachschichten vorhanden.

### Tendenz

Mit starkem Nordwestwind entstehen am Mittwoch frische Trieb Schneeansammlungen.